



Das hässliche Entlein

Ein Märchenspiel für Grundschüler

Premiere: ab Herbst 2016
Buch und Regie: Mario Eick
Ausstattung: Simone Sommer
Technik: Emanuel Haseloff
mit Balint Walter und Melanie Arnezeder

Zum Stück

Emma, die junge Entenmutter schenkt sieben Küken das Leben. Eines aber ist viel größer als die anderen und in den Augen der restlichen Entengesellschaft furchtbar hässlich. Dennoch entscheidet sich Emma zunächst, das hässliche Entlein bei sich zu behalten. Doch schon am ersten Tag in der Entenschule wird deutlich, niemand will mit dem hässlichen Entlein Umgang haben. So nimmt es Reißaus und lernt im Schilf am See einen jungen Wildenterich kennen. Die beiden freunden sich an und beschließen, noch bevor der Winter kommt, nach Afrika zu fliegen. Doch da geraten sie in eine Entenjagd und sein neuer Freund nimmt Reißaus. Das Entlein wird vom Jagdhund, wohl wegen seiner Hässlichkeit, verschont. Es kommt zu der Waldhütte einer alten Frau und findet dort Aufnahme. Doch der Hauskater, ein furchtbarer Tyrann, macht ihr das Leben schwer. Als sich das hässliche Entlein seiner Haut zu wehren sucht, wird es auf Betreiben des Katers vor die Tür gesetzt. Draußen setzt der erste Schnee ein und dem Entlein droht im Teich, der langsam zufriert, das Ende. Da wird es zu einer Familie mit nach Hause genommen und zum Spielgefährten eines kleinen Jungen gemacht. In der Küche aber erfährt es, dass ein köstlicher Entenbraten für die Feiertage zubereitet werden soll. Das Entlein ist wieder auf der Flucht und kommt in einer alten Schlossruine unter, wo jene Tiere ihr Unterkommen gefunden haben, die niemand mehr will. Die Tiere behandeln das hässliche Entlein mit großer Hochachtung und sagen sogar Majestät zu ihm. Das hässliche Entlein fühlt sich von den anderen Tieren verspottet und flieht erneut zurück zu dem Teich, wo es jetzt nur noch auf sein Ende warten möchte. Der Frühling setzt ein und eine Schar wunderschöner Schwäne kehrt von seiner Reise aus dem Süden zurück. Sie nähern sich dem hässlichen Entlein, verbeugen sich vor dem wunderschönen Tier. Zum ersten Mal traut sich das hässliche Entlein sein Spiegelbild im Wasser zu betrachten und es erkennt, dass aus ihm ein wunderschöner Schwan geworden ist.